

# **Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörpfeldstraße**

## **Unterlage 9.1.2**

### **LBP-Maßnahmenblätter**

05.12.2023



**Schüßler-Plan**

Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

## Maßnahmenübersicht

| Maßnahmen-Nr.                      | Bezeichnung  |
|------------------------------------|--|
| <b><u>Vermeidungsmaßnahmen</u></b> |  |
| 1 V                                | Rekultivierung bauzeitlich beanspruchter Flächen                       |
| 2 V <sub>CEF</sub>                 | Bauzeitenmanagement  |
| 3 V <sub>CEF</sub>                 | Abfangen und Umsetzen von Zauneidechsen                                |
| 4 V <sub>CEF</sub>                 | Errichtung temporärer Reptilienschutzzäune                             |
| 5 V                                | Schutz von Vegetationsbeständen  |
| 6 V                                | Einzelbaumschutz   |
| 7 V                                | Vermeidung bauzeitlicher Beeinträchtigungen von Boden und Grundwassers |
| 8 V                                | Umweltbaubegleitung  |
| <b><u>Ausgleichsmaßnahmen</u></b>  |  |
| 9 A <sub>CEF</sub>                 | Teilaufwertung des verbleibenden potentiellen Zauneidechsenhabitats    |
| 10 A                               | Anpflanzung von Laubgebüsch  |
| 11 A                               | Pflanzung von Einzelbäumen   |

# 1 Vermeidungsmaßnahmen

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe       | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Rekultivierung bauzeitlich beanspruchter Flächen</b>   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4  |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Bauzeitlich beanspruchte Flächen am Gleichrichterwerk  |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Über die anlagebedingten Flächeninanspruchnahmen hinaus kommt es während der Bauphase auch auf den nur vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen) zu Beeinträchtigungen von Böden durch Bodenverdichtung.   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----  |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>Bauzeitlich beanspruchte Flächen   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----  |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Vermeidung nachhaltiger Beeinträchtigungen des Bodens infolge baubedingter Bodenverdichtungen<br>Betroffen sind ausschließlich Böden allgemeiner Bedeutung mit geringer Verdichtungsempfindlichkeit, dass eine Wiederherstellung der durch temporäre Bodenverdichtung beeinträchtigten Bodenfunktionen prinzipiell gegeben ist.   |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgt eine umfassende Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen. Es erfolgt im gesamten Baufeld eine tiefgehende Bodenlockerung mit anschließender Rasenansaat. Betroffen sind ausschließlich Böden allgemeiner Bedeutung mit geringer Verdichtungsempfindlichkeit, sodass eine Wiederherstellung der durch temporäre Bodenverdichtung beeinträchtigten Bodenfunktionen prinzipiell gegeben ist. |  |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |  | 190 m <sup>2</sup>  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | Ruderales Staudenflur (RSBX), artenarmer Zierrasen (GZA) | <b>Ausgangsbiotop:</b> Baustelle  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>   |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße                  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe  | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>1 V</b> |
| Zeitliche Zuordnung   | <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |  |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>----- |   |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----             |   |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----                           |   |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |   |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>2 V<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Bauzeitenmanagement</b>   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes   |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen  |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Die Erforderlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem Artenschutzbeitrag (ASB, vgl. Unterlage 9.2) mit dem Ziel der Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 1 BNatSchG für Brutvögel, Reptilien. Im Zuge der Baufeldfreimachung und der Bautätigkeiten zur Errichtung des Gleichrichterwerks besteht die Gefahr der Störung und des Verlustes von Bruthabitaten von Vögeln sowie von potentiellen Habitaten der Zauneidechse. |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----   |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>-----   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen und Störungen durch Gewährleistung von Bauzeitenregelungen.   |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Brutvögel, Reptilien<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für   |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Durch die Einhaltung bestimmter Bauzeiten können verschiedene Tierarten vor Beeinträchtigungen geschützt werden. Aus diesem Grund wurde folgendes Bauzeitenmanagement entwickelt.   |  |   |
| <b>Art bzw. Gruppe</b>  | <b>zu schützende Lebensstätte/ Funktion</b>            | <b>Bauzeitenbeschränkung/ Maßnahme</b>  |
| Zauneidechse  | Individuen   | Das Baufeld für die Errichtung des Gleichrichterwerks wird ab Mitte März im Jahr vor der Baufeldfreimachung komplett eingezäunt und die Zauneidechsen innerhalb der Aktivitätszeit der Art (April – Mitte September) vollständig abgefangen und auf eine unmittelbar benachbarte Fläche umgesetzt. (vgl. Maßnahme 3 V <sub>CEF</sub> ). |
| Brutvögel   | Nist- und Brutstätten                                  | Die Baufeldfreimachung erfolgt außerhalb der Hauptbrutzeit zwischen dem 01.10. und 28./29.2. anschließend kontinuierlicher Baubetrieb, so dass eine Wiederbesiedelung im Umfeld der Eingriffszone durch die Avifauna während der Bauphase ausgeschlossen wird.  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>2 V<sub>CEF</sub></b> |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> -----   |  |  |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |  |
| Zeitliche Zuordnung   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten             |
|   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten                |
|   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten         |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die Umweltbaubegleitung begleitet und kontrolliert. |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>3 V<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Abfangen und Umsetzen von Zauneidechsen</b>   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen  |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Die Erforderlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem Artenschutzbeitrag (ASB, vgl. Unterlage 9.2) mit dem Ziel der Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 1 BNatSchG für die Zauneidechse. Im Zuge der Baufeldfreimachung und der Bautätigkeiten zur Errichtung des Gleichrichterwerks besteht die Gefahr der Tötung von Individuen.  |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----   |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen sowie benachbarte Flächen mit Habitateignung   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Bereits vor der Baufeldfreimachung werden durch die Anlage der temporären Sperrreinrichtungen im Bereich des durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme betroffenen potentiellen Habitats in Verbindung mit dem Absammeln und Umsetzen der Individuen baubedingte Individuenverluste von Zauneidechsen vermieden.   |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Reptilien<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Für die potenziell, im Eingriffsbereich vorkommenden Zauneidechsen verbleibt außerhalb des baulich genutzten Bereiches ausreichend Habitatfläche um die Bauzeiten zu überdauern. Zudem ist ein Abwandern/ Ausweichen entlang der westlich verlaufenden Böschung, der in Dammlage verlaufenden Spindlersfelder Straße möglich. Vor Baubeginn werden zum Schutz vor Tötung innerhalb des Baufeldes Schutzzäune gestellt (4 V <sub>CEF</sub> ). Nach den Baumaßnahmen steht der Großteil der Fläche nach einer kurzen Sukzessionsphase wieder zur Verfügung. Damit Zauneidechsen, die sich vor der Bauzeit innerhalb des Baufeldes befinden, durch die Bautätigkeiten nicht beeinträchtigt werden, sind nach dem Aufstellen der Zäune und vor Beginn der Bauphase die vorkommenden Tiere abzufangen und in die ähnlich strukturierte Offenfläche südöstlich davon zu setzen. Diese wurde zuvor durch ein ergänzendes Strukturelement aufgewertet (vgl. 9 A <sub>CEF</sub> ).<br>Die Kontrolle und das Bergen von Zauneidechsen haben sich zeitlich mindestens über ein vollständiges Entwicklungsjahr zu erstrecken, erst danach kann das dann freigegebene Bau-feld zum Bauvorhaben bereitgestellt werden. Die Fangaktionen sind intensiv über die gesamte Aktivitätszeit (April – Mitte September) von Zauneidechsen zu geeigneten Tageszeiten und entsprechend der Aktivitätsgipfel durchzuführen. Die Fänge sind so häufig und an-dauernd durchzuführen, bis bei optimalen Witterungsbedingungen über einen Zeitraum von 3 Begehungen keine Tiere oder maximal nur noch Einzeltiere gesichtet werden (Fangziel). |  |   |



| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>3 V<sub>CEF</sub></b> |
| Zwischen den Terminen zum Abfang/ Umsetzen müssen mind. 4 Tage liegen. Unmittelbar im Anschluss an das Umsetzen der Zauneidechsen kann der Rückbau der Umgrenzungen erfolgen, falls diese nicht gleichzeitig der Abgrenzung des Baufelds gegen einwandernde Tiere dienen. Da es sich um einen sehr kleinen und kurzzeitigen Eingriff handelt, wird eine nachhaltig negative Beeinflussung der lokalen Populationen (hier wird von einer geringen Habitataignung ausgegangen) ausgeschlossen. |  |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> -----  |  |  |
| <b>Zielbiotop:</b> -----   | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>   |  |  |
| Zeitliche Zuordnung  | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten             |
|  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten                |
|  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten         |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----  |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----  |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die Umweltbaubegleitung begleitet und kontrolliert.  |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>Die Maßnahme ist durch einen ausgewiesenen Feldherpetologen durchzuführen.   |  |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>4 V<sub>CEF</sub></b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Errichtung temporärer Reptilienschutzzäune</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen sowie benachbarte Flächen mit Habitateignung   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Die Erforderlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem Artenschutzbeitrag (ASB, vgl. Unterlage 9.2) mit dem Ziel der Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 1 BNatSchG für die Zauneidechse. Im Zuge der Baufeldfreimachung und der Bautätigkeiten zur Errichtung des Gleichrichterwerks besteht die Gefahr der Tötung von Individuen.  |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----   |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen sowie benachbarte Flächen mit Habitateignung   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Bereits vor der Baufeldfreimachung werden durch die Anlage der temporären Sperreinrichtungen im Bereich des durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme betroffenen potentiellen Habitats in Verbindung mit dem Absammeln der Individuen baubedingte Individuenverluste von Zauneidechsen vermieden.<br>Darüber hinaus werden durch temporäre Sperreinrichtungen Individuenverluste von Zauneidechsen durch den Baubetrieb vermieden, da ein Einwandern in das Baufeld verhindert wird.  |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Reptilien<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Das Baufeld ist vor Baubeginn zunächst komplett mit einem Reptilienschutzzaun zu umstellen (ca. 130 m). Diese Teilabgrenzung (Fangzaun) dient dem, der Baumaßnahme vorrausgehenden Absammeln und Umsetzen von Zauneidechsen im unmittelbaren Eingriffsbereich (siehe 3 V <sub>CEF</sub> ). Ist 3 V <sub>CEF</sub> abgeschlossen verbleibt nur der Schutzzaunabschnitt zur nördlich angrenzenden Wohnbebauung während der gesamten Bauzeit bestehen (ca. 35 m), um ein Einwandern potenziell in den Gärten vorkommender Tiere zu verhindern. Weitere Schutz-zäune werden entlang der westlich verlaufenden Böschung (ca. 120 m) sowie entlang der östlich liegenden Umsetzungsfläche (ca. 105 m) gestellt. Entlang der Umsetzungsfläche muss der Schutzzaun bereits mit Beginn der Maßnahme 3 V <sub>CEF</sub> stehen.<br>Der Schutzzaun bleibt während der gesamten Bauphase jeweils während der Aktivitätszeiten der Zauneidechse (März bis einschl. Oktober) voll funktionsfähig, um ein Einwandern in das Baufeld über angrenzende Flächen zu unterbinden. |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>4 V<sub>CEF</sub></b> |
| An der jeweiligen Endstellen muss die Sperreinrichtung einen Umkriechschutz aufweisen. Die Einrichtung besteht aus einer für Reptilien unüberwindbaren Sperre aus möglichst glattem Material (MAmS 2000). |  |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |  | 355 m  |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |  |
| Zeitliche Zuordnung   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten             |
|   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten                |
|   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten         |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die umweltfachliche Baubegleitung begleitet und kontrolliert.                               |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>5 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Schutz von Vegetationsbeständen</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4  |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>östlich angrenzend an das Baufeld des Gleichrichterwerks und der Baustelleneinrichtungsflächen   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Baubedingte Gefährdung von Gehölzbeständen in den an das Baufeld angrenzenden Bereichen   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>Vegetationsschutzzaun  |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>Entlang der Baufeldgrenze im Bereich von angrenzenden Gehölzbeständen  |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----  |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Gewährleistung von Baustellenausschlussflächen zum Schutz von Gehölzbeständen in unmittelbarer Nachbarschaft des Baufeldes.   |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Gemäß RAS-LP 4, DIN 18920 und ZTV-Baumpflege sind Gehölz- und Vegetationsbestände während der Bauzeit gegen baubedingte Schäden/ Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch Schutzzäune abzusichern. Dies betrifft verbleibende, an das Baufeld angrenzende Gehölzbestände, die vor nachhaltigen Schäden durch den Baubetrieb zu schützen sind.<br>Für Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze stehen Flächen mit nachrangiger Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz zur Verfügung. Im Traufbereich von Bäumen sind keine Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze zulässig. Baufahrzeuge dürfen sich nur innerhalb des ausgewiesenen Baufeldes bewegen. |  |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |  | 55 m  |
| <b>Zielbiotop:</b>   | -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>   |  |   |
| Zeitliche Zuordnung  | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten  |
|  | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten   |
|  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |                                    |
|---|--|------------------------------------|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in<br>der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>5 V</b> |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----   |  |                                    |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----   |  |                                    |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die Umweltbaubegleitung begleitet und kontrolliert. |  |                                    |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |                                    |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>6 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Einzelbaumschutz</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baustelleneinrichtungsflächen   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Baubedingte Gefährdung von Einzelbäumen im Bereich des Baufeldes bzw. unmittelbar angrenzend   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>Schutz durch Bohlenummantelung oder Einhausung  |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>gefährdete Einzelbäume im Bereich des Baufeldes bzw. unmittelbar angrenzend   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Schutz von Bäumen vor baubedingten mechanischen Beschädigungen im Stamm- und Wurzelbereich   |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für   |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Während der Bauphase erfolgt ein Schutz von gefährdeten Bäumen vor baubedingten mechanischen Beschädigungen im Stamm- und Wurzelbereich. Diese Maßnahme untergliedert sich in folgende Teilmaßnahmen:<br><u>Einhausungen</u><br>Für 1 erhaltenen Baum im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche bzw. angrenzend daran werden Einhausungen vorgesehen, um einen Sicherheitsabstand zwischen Baumaschinen und Bäumen zu gewährleisten und den Wurzelbereich vor Verfestigung zu schützen.<br>Gefährdete Äste sind vorsichtig und fachgerecht hoch- bzw. seitlich weg zubinden und die Auflageflächen entsprechend abzupolstern. Es ist gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 sowie ZTV-Baumpfleger zu verfahren.<br><u>Maßnahmen zum Wurzelschutz</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kein maschinelles Schälen durchwurzelter baumnaher Bereiche,</li> <li>- kein Befahren stammnaher Wurzelbereiche mit Baumaschinen,</li> <li>- schonende Freilegung von Wurzeln (Handschachtung),</li> <li>- bei freigelegten Wurzeln sind die Zeitabschnitte, in denen die Wurzeln nicht von natürlichem Erds substrat umgeben sind, so kurz wie möglich zu halten,</li> <li>- freigelegte Wurzeln sind vor Austrocknung und/ oder Frosteinwirkung zu schützen,</li> </ul> |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>6 V</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– verletzte Wurzeln sind zur Förderung der Kallusbildung nachzuschneiden (Durchtrennung von Anrissen, bei Rindenschürfungen ggf. Kappung),</li> <li>– von Fäulen befallene Wurzeln sind zurückzuschneiden.</li> </ul> <p>Es ist gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 sowie ZTV-Baumpflege zu verfahren. Nach Möglichkeit sollen die Verletzung sowie der Verlust wesentlicher bzw. größerer Wurzeln völlig unterbleiben. Größere Schnittflächen (ab 5 cm Durchmesser) sind mit einem Wundverschlussmittel zu behandeln.</p> <p>Schnittmaßnahmen am Baumbestand sind durch baumpflegerisches Fachpersonal durchzuführen. Die fachgerechte Durchführung sowie die Berücksichtigung der genannten Richtlinien/ Vorschriften sind durch die Umweltbaubegleitung abzusichern.</p> |  |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |  | 1 St.                                    |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |  |
| Zeitliche Zuordnung   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten     |
|   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten        |
|   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----   |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die Umweltbaubegleitung begleitet und kontrolliert.   |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
|---|--|---|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>7 V</b>  |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Vermeidung bauzeitlicher Beeinträchtigungen von Boden und Grundwassers</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Im Zuge der Bautätigkeit besteht das Risiko von Schadstoffeinträgen in Boden und Grundwasser, etwa bei unsachgemäßem Umgang mit Betriebsstoffen und Abfällen.  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>-----   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Ziel der Maßnahme ist die Vermeidung nachhaltiger Beeinträchtigungen von Boden und Grundwassers während der Bauphase.  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Im Rahmen der Baudurchführung sind die Vorschriften zum Schutz von Boden und Grundwasser im gesamten Baustellenbereich einzuhalten. Im Besonderen werden die Sicherheitsvorschriften zur Minimierung von Bodenverdichtung und zur Verhinderung von Grundwasserbelastungen gemäß einschlägiger Richtlinien und Gesetze wie Bundes-Bodenschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Berliner Wassergesetz und Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (REwS) eingehalten.<br>Auf der Baustelle ist ein sachgerechter Umgang mit Betriebsstoffen zu gewährleisten. Es erfolgt eine ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen und Baustoffen. Eine Lagerung boden- und wassergefährdender Stoffe ist zu vermeiden. |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---   |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                           |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| Zeitliche Zuordnung <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 33%;">Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table>  |  |   | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten                   |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten                      |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |
| <input type="checkbox"/>  | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten               |   |                          |                                      |                                     |                                   |                          |  |



| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |                                    |
|---|--|------------------------------------|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in<br>der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>7 V</b> |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>-----   |  |                                    |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----   |  |                                    |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>Die Umsetzung der Maßnahme wird durch die Umweltbaubegleitung begleitet und kontrolliert. |  |                                    |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |                                    |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>8 V</b>  |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Umweltbaubegleitung</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4  |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Die Erforderlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem Vermeidungsgebot der Eingriffsregelung sowie dem ASB mit dem Ziel der Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 1, 2 BNatSchG.   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>-----  |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----  |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Es soll durch wirksame Kontrolle unter Beachtung der Bundes- und Landesnaturschutzgesetzgebung sowie allgemein anerkannter Regeln der Technik, Verordnungen und Vorschriften eine Gefährdung und Beeinträchtigung von Natur und Landschaft vermieden und gleichzeitig ein termingerechter Bauablauf ermöglicht werden.  |  |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Zur Kontrolle der Umsetzung der erforderlichen Vorgaben der bauzeitlichen Vermeidungsmaßnahmen wird im gesamten Baufeld eine Begleitung der Vorbereitung und Durchführung der Bauarbeiten unter umwelt- und naturschutzfachlichen Aspekten in Form einer Umweltbaubegleitung vorgesehen. Die Umweltbaubegleitung kontrolliert und gewährleistet insbesondere die Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 V - Bauzeitenmanagement,</li> <li>- 3 V<sub>CEF</sub> - Abfangen und Umsetzen von Zauneidechsen,</li> <li>- 4 V<sub>CEF</sub> - Errichtung temporärer Reptilienschutzzäune,</li> <li>- 5 V - Schutz von Vegetationsbeständen,</li> <li>- 6 V – Einzelbaumschutz,</li> <li>- 7 V - Vermeidung bauzeitlicher Beeinträchtigungen von Boden und Grundwasser.</li> </ul> Die Baubegleitung schließt alle relevanten Abstimmungen und Arbeiten vor bzw. mit Baubeginn, während der Bauausführung sowie mit dem Bauende (hier z.B. Überwachung der Räumungs- und Rekultivierungsmaßnahmen) ein. |  |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> ---  |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße                  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>8 V</b>   |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |  |
| Zeitliche Zuordnung   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten     |
|   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten        |
|   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>----- |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----             |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----                           |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |  |

## **2 Ausgleichsmaßnahmen**

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>9 ACEF</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Teilaufwertung Umsetzungsfläche Zauneidechse</b>  |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>Baufeld Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen  |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b><br>Die Erforderlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem ASB mit dem Ziel der Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 3 BNatSchG für die Zauneidechse.   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>Totholzhaufen, Sandlinsen   |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>südöstlich des Baufeldes Gleichrichterwerk einschließlich Baustelleneinrichtungsflächen   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Durch die habitataufwertende CEF-Maßnahme wird vor Baubeginn (im Zuge der Baufeldfreimachung) der verbleibende potenzielle Lebensraum der Zauneidechse dauerhaft aufgewertet. In Zusammenhang mit den Maßnahmen 3 V <sub>CEF</sub> und 4 V <sub>CEF</sub> lässt sich somit das Eintreten des Zugriffsverbots gem. § 44 Abs. 1 Nr. 3 verhindern. Durch die Aufwertung ist von einer Stabilisierung und dem dauerhaften Erhalt der potenziellen Population im UG auszugehen.   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Reptilien<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Anlage eines Strukturelements auf der südöstlich der Eingriffsbereiches liegenden Offenfläche.<br>Durch die Errichtung des Gleichrichterwerks geht dauerhaft ein Teil (ca. 150 m <sup>2</sup> ) des als potenzielles Zauneidechsenhabitat eingestuftes Bereiches (ca. 670 m <sup>2</sup> ) verloren. Temporär ist die gesamte Fläche bestoffen. Sie weist im jetzigen Zustand nur eine geringe Eignung als Lebensraum für die Art auf (geringe Flächengröße, hohe Vorbelastung, wenig Versteckmöglichkeiten/Eiablagestellen). Die Umsetzungsfläche südöstlich des Eingriffsbereiches ist mitsamt einem Teil der angrenzenden Sträucher deutlich größer (ca. 780 m <sup>2</sup> ) und damit als ausreichend anzusehen. Um den Verlust jedoch qualitativ (entsprechend der verloren gehenden Strukturen mit geringer Lebensraumeignung) auszugleichen wird die Anlage eines Strukturelements auf der Umsetzungsfläche vorgesehen:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von 1 Totholzhaufen aus Astabschnitten, Zweigen und Wurzelstubben (Aufschichtung der gerodeten Gehölzstücke der Baum-Strauchhecke vom nördlichen Eingriffsbereich, ggf. zusätzliche Gehölzstücke notwendig); Grundfläche 4 m<sup>2</sup>; Höhe max. 1 m,</li> <li>- Anlage von 1 Sandlinsen in Verbindung mit den dem Totholzhaufen (kombinierte Anlage); Grundfläche 2 m<sup>2</sup>; Einbau mind. 1 m unter Gelände;</li> </ul> Material: Flussand mit Körnung 0,2 bis 2,00 mm |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße                  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><b>9 ACEF</b>    |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>   |  | 1 Gestaltungselement                     |
| <b>Zielbiotop:</b> -----  | <b>Ausgangsbiotop:</b> -----                       |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>  |  |  |
| Zeitliche Zuordnung   | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten     |
|   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten        |
|   | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b><br>----- |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----             |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b><br>-----                           |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b><br>-----   |  |  |

| <b>Maßnahmenblatt</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße  | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>10 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Anpflanzung von Laubgebüsch</b>   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4   |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>westlich des Gleichrichterwerks   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b>   |  |   |
| <b>Konflikte</b>  |  |   |
| K1 Bau- und anlagebedingter Verlust von Gehölzbiotopen<br>(Umfang: 340 m <sup>2</sup> )   |  |   |
| K4 Bau- und anlagebedingter Verlust von klimatisch entlastend wirkenden Gehölzen<br>(Umfang: 340 m <sup>2</sup> )   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>Laubgebüsch   |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>westlich des Gleichrichterwerks   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----   |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Durch Neuanpflanzung von Laubgebüsch soll der bau- und anlagebedingte Verlust von Gehölzbiotopen anteilig kompensiert werden.  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K1, K4<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für   |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b>  |  |   |
| Auf einem Teil der bauzeitlich beanspruchten Flächen erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten die Anpflanzung eines mehrschichtigen Gehölzbestandes. Die Maßnahme dient dem anteiligen Ausgleich für den bau- und anlagebedingten Verlust eines Laubgebüsches. Die Größe der zu bepflanzenden Fläche beträgt 110 m <sup>2</sup> . |  |   |
| Pflanzqualität:<br>Sträucher mit einer Höhe von 60-100 cm   |  |   |
| Verwendung standortgerechter, einheimischer Arten, Pflanzung gem. DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten.   |  |   |
| Pflanzempfehlung:<br>Sträucher: Weißdorn ( <i>Crataegus monogyna</i> ), Rose ( <i>Rosa spec.</i> ), Gewöhnliche Schneeebeere ( <i>Symphoricarpos albus</i> )  |  |   |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b> 144 m <sup>2</sup>  |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße         | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>10 A</b>  |
| <b>Zielbiotop:</b> Laubgebüsche frischer Standorte, überwiegend heimische Arten (BLMH)         | <b>Ausgangsbiotop:</b> Baustelle                   |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>                                     |  |  |
| Zeitliche Zuordnung  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten     |
|  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten        |
|  | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> |  |  |
| Nutzungsbeschränkung erforderlich  |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>             |  |  |
| 1 Jahr Fertigstellungspflege,<br>2 Jahre Entwicklungspflege                                    |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>                           |  |  |
| -----  |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>   |  |  |
| -----  |  |  |



| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Projektbezeichnung</b><br><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße   | <b>Vorhabenträger</b><br><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>11 A</b>   |
| <b>Bezeichnung der Maßnahme</b><br><br><b>Pflanzung von Einzelbäumen</b>   |  | <b>Maßnahmentyp</b><br>V= Vermeidungsmaßnahme<br>A= Ausgleichsmaßnahme<br>E= Ersatzmaßnahme<br>G= Gestaltungsmaßnahme   |
| zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:<br><br>Unterlagen-Nr.: 9.1.4  |  | <b>Zusatzindex</b><br>FFH= Schadensbegrenzungsmaßnahme/<br>Kohärenzsicherungsmaßnahme<br>CEF= funktionserhaltende Maßnahme<br>FCS= Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes |
| <b>Lage der Maßnahmen/ Bau-km:</b><br>südwestlich des Gleichrichterwerks   |  |   |
| <b>Begründung der Maßnahme</b>   |  |   |
| <b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standort</b>  |  |   |
| <b>Konflikte</b><br>K2 Bau- und anlagebedingter Verlust von geschützten Einzelbäumen (Umfang: 3 St.)   |  |   |
| <b>Notwendige Strukturen</b><br>Einzelbäume  |  |   |
| <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b><br>südwestlich des Gleichrichterwerks   |  |   |
| <b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche</b><br>-----  |  |   |
| <b>Zielkonzept der Maßnahme</b><br>Durch Neuanpflanzung soll der bau- und anlagebedingte Verlust von geschützten Bäumen gem. BaumSchVO Bln kompensiert werden.   |  |   |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung:<br><input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: K2<br><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:  |  |   |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung<br><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für<br><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für<br><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für  |  |   |
| <b>Umsetzung der Maßnahme</b>  |  |   |
| <b>Beschreibung der Maßnahme</b><br>Im Bereich der vorübergehend beanspruchten Flächen südwestlich des Gleichrichterwerks sind nach Abschluss der Bauarbeiten und Rekultivierung der Baustelleneinrichtungsflächen insgesamt 3 Einzelbäume neu zu pflanzen.<br>Bei der Auswahl der Pflanzenarten ist die Anlage 1 der Berliner Baumschutzverordnung (BaumSchVO) und der Berliner Leitfaden „Pflanzen für Berlin, Verwendung gebietseigener Herkünfte“ (SenStadtUm 2013) zu beachten.<br>Die Pflanzung erfolgt gem. DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten.<br>Die Fertigstellungspflege beträgt 1 Jahr, die Entwicklungspflege 2 Jahre.<br>Eine dauerhafte Unterhaltungspflege ist sicherzustellen.<br><u>Pflanzqualität:</u><br>Hochstämme – 3 x v., m. Db., STU 18-20 cm<br><u>Pflanzempfehlung:</u><br>Hochstämme Traubeneiche ( <i>Quercus petraea</i> ), Gemeine Birke ( <i>Acer pseudoplatanus</i> ) |  |   |

| <b>Maßnahmenblatt</b>  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Projektbezeichnung</b><br>Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahn in der Dörfeldstraße         | <b>Vorhabenträger</b><br>Berliner Verkehrsbetriebe | <b>Maßnahmen-Nr.</b><br><br><b>11 A</b>  |
| <b>Gesamtumfang der Maßnahme:</b>  |  | 3 Stück                                  |
| <b>Zielbiotop:</b> Einzelbäume (BEAHM)   | <b>Ausgangsbiotop:</b> Baustelle                   |  |
| <b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>                                     |  |  |
| Zeitliche Zuordnung  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten     |
|  | <input type="checkbox"/>                           | Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten        |
|  | <input checked="" type="checkbox"/>                | Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> |  |  |
| Nutzungsbeschränkung erforderlich  |  |  |
| <b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>             |  |  |
| 1 Jahr Fertigstellungspflege,<br>2 Jahre Entwicklungspflege                                    |  |  |
| <b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>                           |  |  |
| -----  |  |  |
| <b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>   |  |  |
| -----  |  |  |